

06/05/2019

RAIDING PROJECT 2009-2019. Ten fabulous years.

Mit einem Vorwort von Edward Madrid Gomez (Autor und Kurator in New York) und einem Nachwort von Klaus-Jürgen Bauer (Architekt und Autor in Eisenstadt). Fotografien von Roland Hagenberg, Philipp Kreidl, Martin Müller, Keiko Sakabe und Tomas Soucek.

Paperback, 108 Seiten, Englisch/Deutsch, 99 Illustrationen; 14,95 EUR;

ISBN 978-3-938457-46-7

Verlag: Art In Flow, Berlin

www.artinflow.de

Vor zehn Jahren initiierte **Roland Hagenberg** ein Kunst- und Architekturprojekt in Raiding, Österreich. Der Geburtsort des Komponisten Franz Liszt liegt an der Grenze zu Ungarn beim ehemaligen Eisernen Vorhang. „Raiding Project“ dokumentiert 25 Veranstaltungen, 15 Ausstellungen, 11 Publikationen, 3 Skulpturen und 2 Gebäude, die zwischen 2009 und 2019 entstanden.

Herzstück des Raiding-Projekts ist „Storkhouse“ - ein Gästehaus des japanischen Architekten **Terunobu Fujimori** (besucht von Störchen im Sommer). 2014 wurde das Bauwerk mit dem Österreichischen Tourismus Innovationspreis ausgezeichnet. Nebenan hat ein weiterer japanischer Stararchitekt Spuren hinterlassen: **Hiroshi Hara**. „Three Travelers“ ist ein skulpturaler Unterstand für Biker und Wanderer. **Kengo Kuma**, der gerade das Stadion für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio fertigstellte, konstruierte einen amorphen Betonwürfel mit Schichten aus lichtleitenden Fasern. Einen kontextuellen Bogen zum benachbarten „Storkhouse“ zieht die Freilandskulptur „Birdman“ von **Karl A. Meyer**, während **Heinz Aeschlimann** mit dem Stahlobjekt „The Touch“ die Musik von Franz Liszt interpretiert. Als Gästehaus und Kunstraum konzipiert, entwarf Hagenberg „Silverhouse“. Es ist 2017 in Zusammenarbeit mit der österreichischen Architektin **Lisa Zentner** entstanden.

Zahlreiche Abbildungen und Zitate tragen im Buch zum weiteren Verständnis der Künstler und Architekten bei. Am Ende des Buches führt „Timeline“ durch dutzende Veranstaltungen und Ausstellungen, die nicht nur auf dem Land, sondern auch in Tokio, Peking, Fukuoka und München stattgefunden haben.

Mehr Informationen zum Buch: www.artinflow.de